

Ich bin ein Teil von jener Kraft,
die Böses will und Gutes schafft.
Ich bin der Geist der stets verneint,
der Böses will und Gutes meint.

Und das mit Recht, denn alles was entsteht,
ist wert, dass es zugrunde geht.
Denn besser wär's, dass nichts entstünde.
So ist denn alles was Ihr Sünde,
Zerstörung, kurz das Böse nennt,
mein eigentliches Element.

Ich bin ein Teil von jener Kraft,
die Böses will und Gutes schafft.
Ich bin der Geist der stets verneint,
der Böses will und Gutes meint.

Bescheid'ne Wahrheit sprech ich Euch,
Wenn sich der Mensch in seiner Narrenwelt
gewöhnlich für ein ganzes hält.
Ich bin ein Teil des Teils, der Anfangs alles war,
Ein Teil der Finsternis,
die sich das Licht gebär.

Ich bin ein Teil von jener Kraft,
die Böses will und Gutes schafft.
Ich bin der Geist der stets verneint,
der Böses will und Gutes meint.

Ich will mich hier zu deinem Dienst verbinden,
Auf deinen Wink nicht rasten und nicht ruh'n.
Wenn wir uns auf der andern Seite wiederfinden,
Sollst Du für mich das gleich tun.